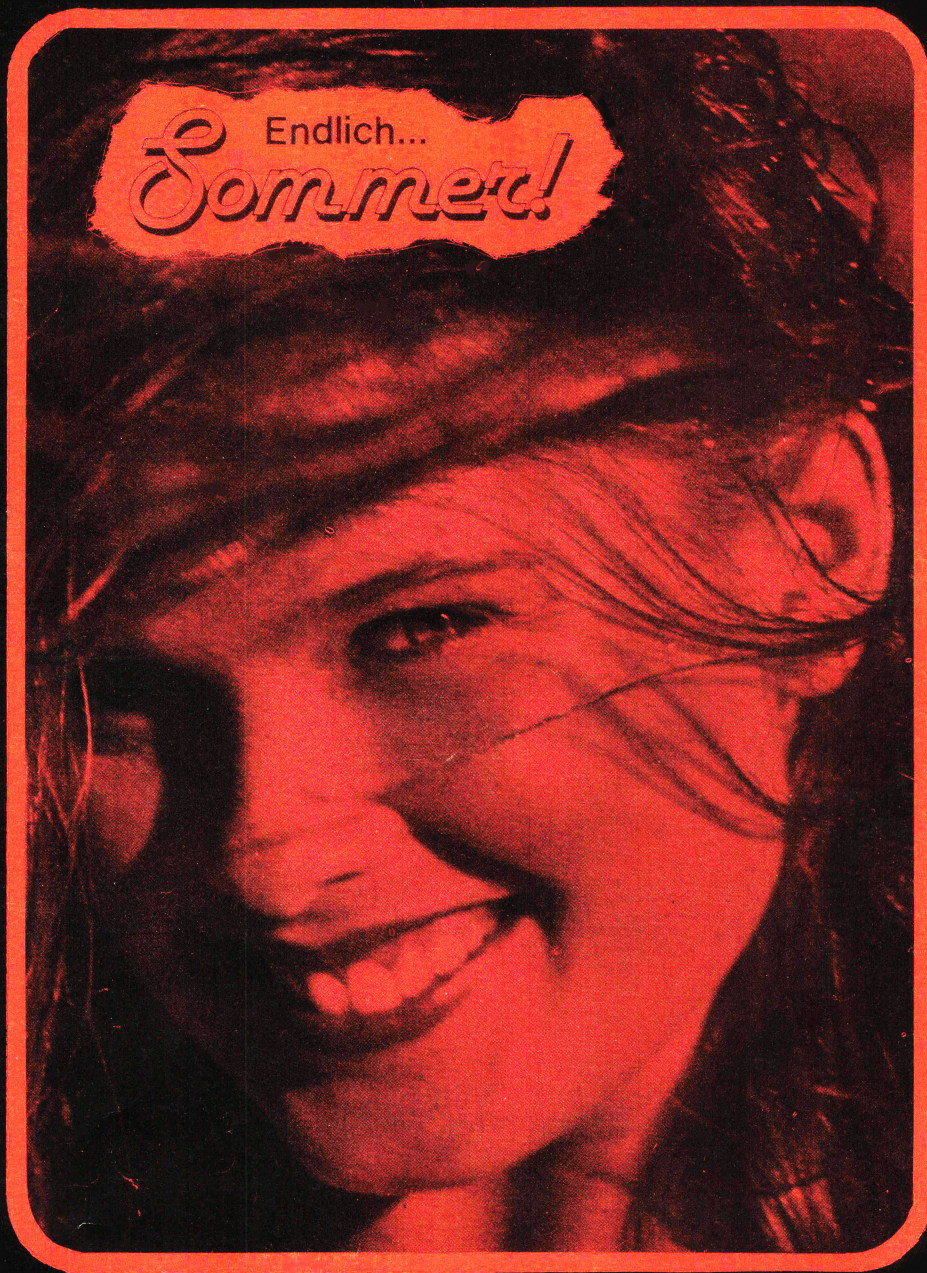


pauke

JULI 1980

Endlich...
Sommer!



FRANKFURT



with  love

BIBA CLUB

DISCOTHEQUE

Ffm.-Sachsenhausen

Kleine Rittergasse 14 -20

pauke

JULI 1980

Schüler- und Jugendzeitschrift FRANKFURT

ÄLTESTE SCHÜLERZEITSCHRIFT DER BUNDESREPUBLIK - GEGRÜNDET 1946
 ANSCHRIFT: PAUKE, Postfach 800, 6050 Offenbach 3
 Telefon: (06 11) 81 95 91 (Michael Galle) und (06 11) 81 38 81 (Michael Goetz)
 REDAKTION: Ulrich Arnheiter, Waltraud Bämpfer, Anni Batsche, Markus Bolz,
 Axel Brennicke, Sven Hartung, Peter Kasten, Martin Kleinschmidt, Peter
 Mukkelsen, Christian Schilling, Susanne Senke, Marc Thielmann, Jürgen
 "Timby" Weiß, Jürgen Zeißler
 CHEFREDAKTION: Michael Galle und Michael Goetz
 GESTALTUNG, LAYOUT: Michael Galle
 FOTOS: Timby
 Nachdruck nur mit Erlaubnis der Redaktion. Die Artikel geben nicht die
 Meinung der gesamten Redaktion wieder.



JULI 1980

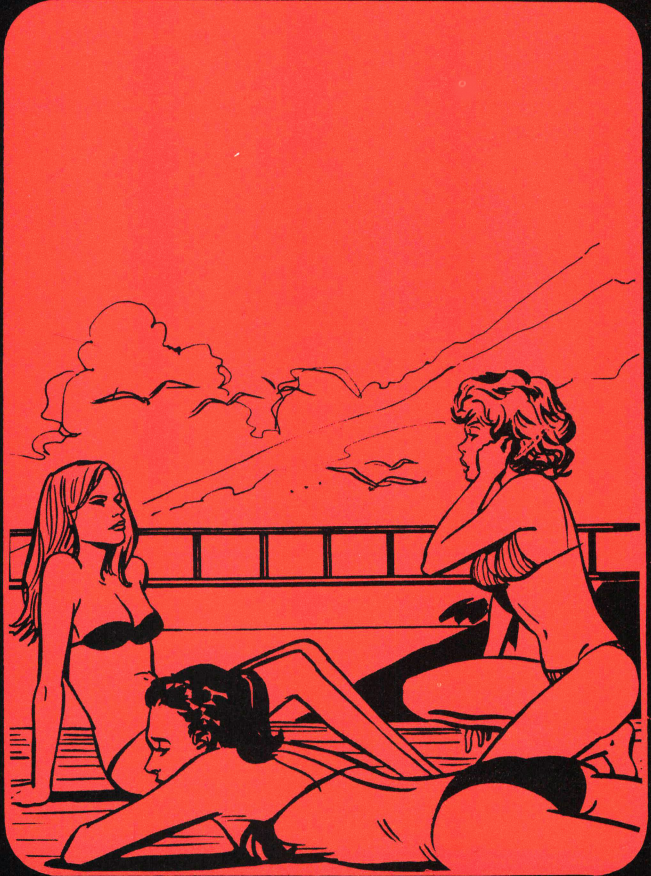
Endlich... Sommer!	5
Joachim Schubert, Den Wind in Händen halten	6
Matthias Doepfner, Umweltschutz interessiert mich nicht	8
Neuer Rekord: 5,86 Promille	11
Tod	15
Annegret antwortet	19
PAUKE-Interview: Sniff'n the tears	23
Michael Goetz: Lokalkolorit	24

FRANKFURT




pauke

SOMMER 1980



W. K. K.



Endlich...
Sommer!

Endlich ist der Sommer da: Blauer Himmel und das Sonnenlicht, das dir gute Laune macht, deine Stimmung hebt und dich entspannen läßt.

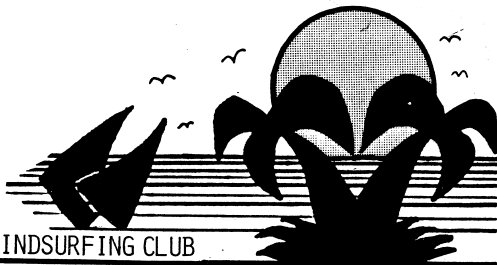
Laß den Sonnenschein hinein in dein Herz, laß ihn dort reflektieren zu einem strahlenden Lachen. Ja, laß ihn lachen, deinen roten Mund, daß die weißen Zähne nur so blitzen. Hinaus in die schönste Zeit des Jahres, in das Grün der Bäume und Wiesen, in das Blau des Wassers, das Erfrischung und vergnügliches Tummeln verspricht.

Jetzt steht der Urlaub an, Erholung, Abenteuer. Jetzt muß sich nicht alles nach gestrenger Vernunft richten. Einmal im Jahr ist das Leben leicht, unkompliziert, jetzt regiert auch mal die Laune und der Instinkt. Jetzt heißt es, die Jugend auszukosten, zu testen, wie man auf das andere Geschlecht wirkt. Natürlich, sportlich, braungebrannt. Ein

Joghurt zum Frühstück, mittags einen knackigen Salat, und den ganzen Tag in der Sonne. T-shirts, Mini-skirts, Bermudashorts, barfuß, locker das Haar, ungezwungen, leicht, frei...

Was die Kleidung allgemein betrifft: Weniger ist mehr. Und im Sommer ist das besonders leicht. Nahtloses Braun ist Trumpf. Nicht nur am ausländischen Strand, auch an unseren FKK-Seen. Und auch die städtischen Freibäder kommen langsam drauf: Die Stadt München hat ihren Bademeistern empfohlen, beide Augen zuzudrücken, wenn Mädchen ohne Bikini-Oberteil bräunen und baden. Und in Elmshorn wurde sogar per Zeitungsanzeige auf die Erlaubnis zum Oben-ohne-Baden hingewiesen. Auch in den Freibädern von Frankfurt und Offenbach würden viele Mädchen gerne barbusig ins Wasser gehen. Aber ein bißchen Angst haben sie schon - vor den Bademeistern...

Den Wind in Händen halten



VON JOACHIM SCHUBERT, 1. OFFENBACHER WINDSURFING CLUB

Kaum eine andere Sportart hat sich im Laufe der letzten zwei Jahre so explosiv ausgebreitet wie das Windsurfen. Auch diejenigen, die diesem Sport immer noch skeptisch gegenüberstehen, müssen zugeben, daß die Art der Fortbewegung auf dem Wasser mit der schlichten Kombination von "Bügelbrett-Mast" und buntem Segel ebenso heldenhaft wie lächerlich (zumindest bei den Anfängern) wirken kann - auf jeden Fall aber enorm individualistisch.

WINDSURFING - das ist die Herausforderung des Individuums Mensch an die Naturgewalten Wind und Wasser. Das ist der Wettlauf gegen sich selbst, zu einem Erlebnis, das den Urschrei aus einem herausbrüllen läßt, weil man beim Ritt über's Wasser plötzlich dort ist, wo man sich die Freiheit schon immer vorgestellt hat.

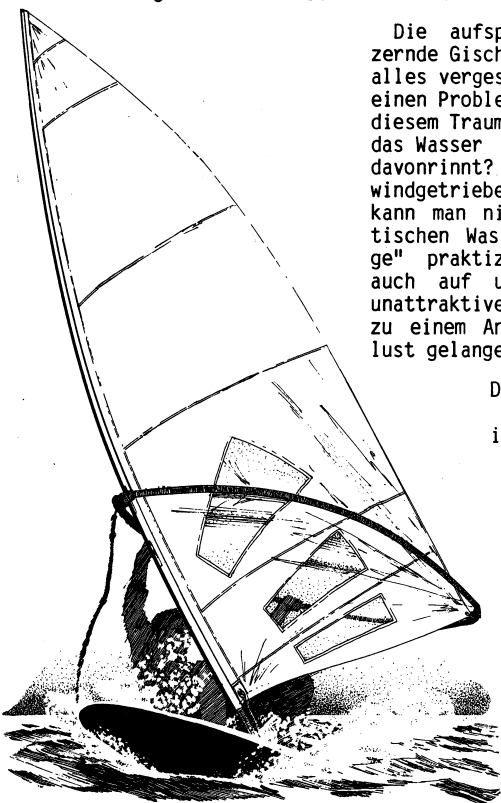
Vergessen sind plötzlich persönliche und berufliche Probleme, unbezahlte Rechnungen, Disco-Glimmer... Man ist allein auf seinem

Brett, nur vertrauend auf seine Fertigkeiten und mit

dem Willen, den Wind zu halten.

Die aufspritze glitzernde Gischt läßt wirklich alles vergessen - außer dem einen Problem: Was wird aus diesem Traumsport, wenn uns das Wasser unter dem Brett davonrinnt? Denn mit diesem windgetriebenen Surfapparat kann man nicht nur in exotischen Wassern "Höhenflüge" praktizieren, sondern auch auf unseren weitaus unattraktiveren Baggerseen zu einem Anflug von Surf-lust gelangen.

Doch städtische Unterstützung ist meist rar...



Fit frisiert fürs Wellenbad!

Sommer - Sonne - Wasser, hinein ins Ferienvergnügen. Aber bitte ohne Furcht vor einem Wellenbad. Mögen die Wogen auch noch so hoch gehen - Ihr behaltet Eure Frisur. Darum zuvor zum

FRISÖRLADEN

Hier werden Euch die Haare geschritten, wie sie natürlich sind und fallen. Das ganze bei guter Musik und einem Kaffee. Platz für Kinder zum Spielen ist auch da.

HEINZ SIELING

606 Offenbach, Bismarkstr. 106 (an der Fabrik), T. 883926

WERDEN SIE BLUTSPENDER! HELFEN MACHT FREUDE.

Blutspender sind sozial.
Blutspenden gibt Ihnen die Möglichkeit,
konkrete Hilfe zu leisten.

Blutspender helfen Leben zu
retten. Täglich werden große Mengen
Blut benötigt, um Leben zu retten, Krank-
heiten zu heilen, Leiden und Unfallfolgen
zu mildern.

Blutspender haben Sicherheit.
Sie stehen regelmäßig unter ärztlicher
Betreuung. So wird u.a. vor jeder Spende

der Blutdruck kontrolliert. Außerdem er-
hält jeder Spender einen Spendenausweis
mit genauer Angabe der Blutgruppe und
des Rh-Faktors.

Blutspender erhalten eine
Anerkennung. Jede Spende
wird angemessen vergütet.

Blutspender sind solidarisch,
weil sie anderen helfen, so wie auch
Sie eines Tages auf schnelle ärztliche
Hilfe angewiesen sein können.

Helfen kann man ganz in der Nähe bei:

Blutplasma-Dienst

Geleitsstr. 103, 6050 Offenbach
Telefon 88 70 61

Spendentermine: täglich von 8 - 12 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag
von 15 - 18.45 Uhr.



hobel
GRILL
RESTAURANT

Treffpunkt für Feinschmecker

*Lassen Sie sich ein Menü nach
Ihren Wünschen
zusammenstellen!*

Warme Küche von 17 bis 24 Uhr
Sonntags Ruhetag

Es freut sich auf Ihren Besuch
der Küchenchef Fred Henning

hobel
GRILL
RESTAURANT

Bleichstr. 59 - Telefon 88 91 78
6050 Offenbach

UMWELTSCHUTZ

interessiert mich nicht

Eine Meinung, die erschrekenderweise viel zu häufig geäußert oder (vielleicht noch erschreckender) gedacht wird. Das Thema ist insofern etwas unangenehm, als sich eigentlich nach Lesen dieses Artikels niemand mit gutem Gewissen davor drücken kann, darüber nachzudenken (Ich bitte darum, mir diese unerhörte Dreistigkeit, den Leser zu einer so unbequemen Tätigkeit zu veranlassen, zu verzeihen.).

Es soll hiermit nur ein Denkanstoß gegeben werden, nicht etwa Information über Ökologie, um die sich vielleicht einige nach Beachtung dieses Beitrags bemühen werden.

Ich stelle die Behauptung auf: UMWELT SCHÜTZEN, HEISST NACHKOMMEN BZW. NACHWELT SCHÜTZEN UND DAMIT VERANTWORTUNGSGEFÜHL ZEIGEN. Wem nun der Umweltschutz egal ist, der geht hiermit zwangsläufig mit der Umkehrung meiner Behauptung konform und macht sich diese unbewußt zur Lebensideologie: UMWELT NICHT SCHÜTZEN, HEISST NACHWELT BZW. NACHKOMMEN INS VERDERBEN (ZWANGSLÄUFIG LANGFRISTIG IN DEN UNTERGANG) STÜRZEN und damit höchst gefährliche Verantwortungslosigkeit zeigen. Dem Leser, dem diese Formulierung zu krass erscheint, kann es wohl nur an Informationen über unsere Umweltschänderei und Rohstoffplünderung mangeln, ihm kann ich nur dringend anraten, sich baldigst diese zu beschaffen.

Die typische Haltung unserer Gesellschaft, ALLES SÖLANGE UND SO INTENSIV WIE MÖGLICH FÜR DAS EIGENE WOHLERGEHEN ZU GEBRAUCHEN (AUSZUNUTZEN) BIS ES ENTWEDER NICHT MEHR VORHANDEN IST ODER BIS DADURCH UNWIDERRUFLICHE SCHÄDEN ANGERICHET WORDEN SIND, ist in diesem Fall besonders gefährlich.

Wie soll man denn nun diese absehbare Katastrophe vermeiden, wird sich der Leser fragen. Ob dies überhaupt noch möglich ist, ist eine zweite berechnete Frage. Hier konkrete Tipps abzugeben, würde wegen ihrer großen Anzahl eine ganze Zeitung füllen. Allgemeingültig kann man jedoch sagen, daß die permanente Vermeidung (so gut dies geht) der oben genannten typischen Merkmale unserer Gesellschaft, die selbstverständlich nur auf den größten Teil ihrer Mitglieder zutreffen, zur Erhaltung unserer Umwelt beiträgt.

Ob uns der derzeitige hochentwickelte Lebensstandard nur glücklich macht und uns nicht auch um einige schöne Erfahrungen bringt, halte ich für bedenkenswert.

Das Bibelwort "Macht Euch die Erde untertan" bedarf nur der richtigen Interpretation. Daß der derzeitige Zustand wohl auch eine Folge einer Fehlinterpretation dieses Satzes ist, liegt auf der Hand.





Wir garantieren Ihnen bei den in unserem Angebot geführten Teesorten die der jeweiligen Sorte entsprechende höchste Qualität, die auf dem Teemarkt erhältlich ist!

TEE- BASAR

Inh. F. Kesper
KUNSTGEWERBE · GESCHENKARTIKEL
160 verschiedene Sorten Tee

IMPORT · ABFÜLLUNG · VERSAND · DIREKTVERKAUF

TEE-BASAR in

6000 Frankfurt
Glauburgstr. 61
(Kreuzung Eckenheimer)
Tel. 0611-592445

6050 Offenbach
Berliner Str. 74-78
(Offenbach-Center)
Tel. 0611-812034

Schüler. Azubis. Studenten.
Ab sofort gibt es für Sie
das *neue* 1822-Girokonto.
Gebührenfrei!
Mit der ganz persönlichen Note.



Ihre *1822-service-card* mit Bild.

Dies bringt viele, viele Vorteile für Sie.
Fragen Sie einen unserer Jugendberater danach.
Sie treffen ihn auf jeder unserer 80 Geschäftsstellen
in Frankfurt und Umgebung.
Also ganz in Ihrer Nähe.

die **1822**

Professionell als Bank. Persönlich als Sparkasse.



Neuer Rekord:

5,86
PROMILLE

Nach einer Blutprobe bei einem 41jährigen Mann, der bewußtlos in seinem Auto aufgefunden wurde, vermeldete die Dortmunder Polizei dieser Tage einen "neuen Trink-Rekord": 5,86 Promille, eine Alkoholmenge, bei der man eigentlich schon längst tot sein müßte.

Seit anno Tobak gilt Trinkfestigkeit als gediegenes Attribut männlicher Stärke und keine Änderung steht in Aussicht, unzählige Romane, Kino- und Fernsehfilme rücken den Alkoholkonsum obendrein noch in eine besondere Exklusivität, morgens Sektfrühstück, abends Cocktailbar. "Was darf ich Ihnen anbieten, einen Sherry vielleicht? Bourbon oder Scotch? Mit Eis oder ohne Eis?" Und die Wirklichkeit steht dem in nichts nach, zu vielen Anlässen wird starker gesellschaftlicher Druck zum Genuß von Alkohol ausgeübt:

"Einen Cognac trinken Sie doch mit?" Was ist das für ein Gast, der in einer Kneipe den ganzen Abend vor nur ein oder zwei Bier oder Apfelwein sitzt? Und in einer Discothek eine Cola bestellt? Da ist ein Pils (an Bier gibt es nur Pils, und zwar nur große) ja nur eine halbe Sache, wenn du dir keinen Champagner leisten kannst, dann doch wenigstens ein Whisky-Cola oder ein Wodka-Lemon für 9 Mark. Führerschein, Autofahren? Darauf müßten die anderen doch auch alle Rücksicht nehmen, und, schau dich um, es sind trotzdem keine Spielverderber. Und wenn man sich dann spätabends hinters Steuer setzt, verdrängt der volle Kopf leicht den Gedanken, daß man bei diesem Spiel mehr als nur den Führerschein einsetzt, daß es ein Vabanque-Spiel ist, daß man treibt...

Früh übt sich, was ein Meister werden will. Und so wird schon mit 13, 14 gesoffen. In Jugendzentren, auf Klassenfahrten, auf dem Fußballplatz. In wenigen Stunden wird mit dem Freund oder der Freundin die 2-Liter-Flasche Rotwein leergemacht. Mit 15 ist es dann die Flasche Gin, und man schafft sie auch allein. An den Liebeskummer, den man hinunterspülen wollte, denkt man tatsächlich bald nicht mehr: Man ist viel zu sehr mit seinem sich drehenden Kopf beschäftigt. Mit 16 leert man dann im Freundeskreis einen Kasten Bier fast ganz allein, um daraufhin ebenso lakonisch wie heroisch zu vermelden, daß man jetzt erst richtig Durst bekommen habe. Ähnlich wie jener junge Mann, der vor einigen Jahren in Offenbach drei Cola-Gläser voll Weinbrand getrunken hatte, jedes auf ex, mit halbstündigen Pausen. Danach wollte er "eine Runde im Puff" ausgeben, schaffte es aber nur noch ein paar Meter. Im Stadtkrankenhaus konnte nur noch sein Tod festgestellt werden.

Viel Kopfzerbrechen machen den Trinkern die Kopfschmerzen. In Wasser aufgelöstes Salz wird empfohlen, der Kater entsteht schließlich dadurch, daß der Alkohol dem Körper Salz entzieht. Die Kopfschmerztablette vor dem Einschlafen gilt als sicheres Rezept für Fitness am nächsten Tag. Sicher ist: Kaffee kann bei einem Rausch die Handlungsfähigkeit unter Umständen wiederherstellen, steigert jedoch noch die Gefahr von Fehlleistungen. Alkohol auf leeren Magen oder bei starker Erschöpfung kann sehr rasch und schon nach geringen Mengen zu schweren Rauschzuständen führen. Und selbst zur Förderung der Verdauung ist Alkohol nur begrenzt empfehlenswert: Übersteigt der Alkoholgehalt des Mageninhalts 4%, so wird die Magensaftsekretion sogar gehemmt.

Für den, der unbedingt seine Trinkfestigkeit trainieren will, vielleicht sogar einen neuen Promille-Rekord aufstellen möchte (wenn er nach 2 Pro-

mille in der Ecke liegt und fürchterlich kotzt, ist er bestimmt noch glimpflich davongekommen), sei folgendes verraten: Bei zunehmendem Alkoholgenuß steigt zunächst die Alkoholverträglichkeit, sinkt aber später ab, so daß bei langjährigen Trinkern oft schon recht kleine Alkoholmengen einen Rauschzustand hervorrufen. Daß dieses Hobby dann wieder preiswerter würde, ist jedoch ein Trugschluß, es dürfte nämlich inzwischen zur (krankhaften) Sucht geworden sein.

Und noch andere leckere Zugaben hält Mutter Natur in ihrem Füllhorn für den Alkohol-Freund bereit: Herabsetzung der Leistungsfähigkeit, Lähmung des Zentralnervensystems, Ermüdung, Verlust der Selbstkontrolle, Leberzirrhose, Nervenentzündung, Störung der Verdauungsorgane, Kreislaufüberlastung, Delirium tremens, Alkoholhalluzinose, Nachlassen der sexuellen Potenz. Außerdem sterben bei jedem mittleren Rausch mehrere Millionen Gehirnzellen ab. Aber darauf wird der eine oder andere wohl noch am ehesten verzichten können...

Kann man eigentlich dem, der mit dem Alkohol sich selbst und sein Leben zerstört, Vorwürfe machen? Ist er nicht eher zu bemitleiden? So viel verspricht die Volksdroge Alkohol, so sehr kann sie (scheinbar) das Leben erleichtern...



DARAUF FÄHRT DER JUNIOR AB.



Tramper-Monats-Ticket.

Für alle unter 23. Für Schüler und Studenten unter 26. Gilt 1 Monat. Kostet 198 DM. Dafür zuschlagfreie Bahn auf allen Schienenstrecken der DB.

Junior-Paß.

Gilt für alle unter 23. Für Schüler und Studenten unter 26. Ein ganzes Jahr. Kostet 98 DM. Dafür halben Fahrpreis auf allen Schienenstrecken der DB. Zuschläge gehen extra.

Inter-Rail-Ticket.

Für alle unter 26. Gilt 1 Monat. Kostet 370 DM. Dafür freie Fahrt in 19 Ländern Europas und in Marokko. Halben Fahrpreis auf allen Schienenstrecken der DB. Zuschläge gehen extra.

Mehr darüber bei allen Fahrkartenausgaben,
DER-Reisebüros und den anderen Verkaufsgenturen der Bahn.

 **Die Bahn**

Unser Sommer hit

Ibanez und TAMA

jetzt zu Superpreisen



SOUND OF THE PROFESSIONALS

MUSIK-SPEZIAL-SHOP

Im Offenbach-Center, Berliner Str. 74
Tel. 81 96 10

AKG
SOUND EQUIPMENT

Anfänger Schlagzeug

DM 680,-

TAMA Swing Star komplett

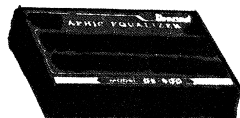
DM 1395,-

9-teiliges Drum-Set komplett

DM 1785,-

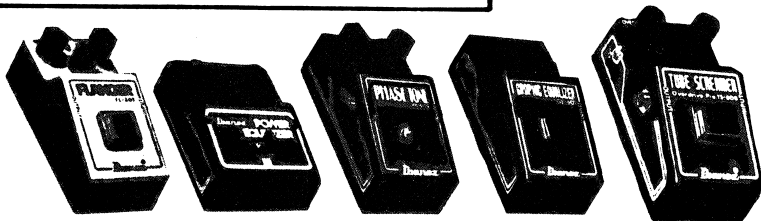
Drum-Set mit 3 Hänge Toms
komplett

DM 1450,-



- GE500
5-Band EQ+Booster-175,-
- GE1000 10Band EQ -275,-
mit Ein/Aus-Defeat

**MUSIK-SPEZIAL
SHOP**



- FL 301 FLANGER -175,-
- FL 305 DLX FLG -295,-
- GE300 3xEQ+ BOOSTER -150,-
- PT909 Phaser-125,-
- PT707 Dlx Ph-210,-
- GE601 6-Band EQUALIZER-165,-
- TS808 Röhren-Sour -110,-

UE -400 MULTI-EFFECTS



ALLES IN EINEM

- *Distortion
- *Compressor
- *Phaser
- *Flanger+Chorus
- *1 Zusatzeffekt einschleifbar
- *Fußschalter-Leiste
- *Leucht-Dioden

- neul AD80 AnalogDelay -275,-
Hall+Echo-Effekte
- neul CS505 Stereo CHORUS-185,-
- A D 1 9 0 "TimeMachine"595,-
Echo/Chorus/Vibr/Rev/Flange
- OD855 Overdrive2-100,-
- CP835 Compressor-125,-
- GA10 Mini Amp -99,-

NUR DM 710,-

UE700 Profi-Versi
mit 10-Band EQ
- DM 172,-

Also mal reinschaun!

TOD

Sterben. Der Übergang vom Leben zum Tod kann in kurzer Zeit vor sich gehen, z. B. durch Verschuß der Herzkranzgefäße mit Blutgerinnseln, Elektrizitätseinwirkung, Blausäurevergiftung, aber auch allmählich, z. B. durch langsames Kreislaufversagen, Arsenvergiftung.

Die letzten Lebensäußerungen werden als Todeskampf (Agonie) bezeichnet. Sie zeigen sich, verursacht durch eine fortschreitende Lähmung aller Muskel- und Nervenfunktionen, als verfallenes Aussehen, spitze Nase, eingesunkene Augen (Facies hippocratica), kalter Schweiß, röchelndes Atmen, Erlöschen des Bewußtseins und Verschwinden des Pulses.

Tod. Vom Ende des Lebens spricht man, wenn die vom Zentralnervensystem koordinierte Tätigkeit der großen Funktionssysteme des menschlichen Körpers (Herz, Kreislauf, Atmung) zum Erliegen gekommen ist. Das Absterben der einzelnen Gewebe und Organe ist letztlich eine Folge des Sauerstoffmangels (Anoxie) in der Zelle. Durch die unterschiedliche Widerstandsfähigkeit gegenüber Sauerstoffmangel kann nach dem Tod die Funktion von einzelnen Zellen und Zellverbänden noch eine Zeitlang in beschränktem Umfang fortbestehen: Erregbarkeit der Muskulatur auf elektrische Reize $1\frac{1}{2}$ bis 6 Std., Reaktion der Regenbogenhaut des Auges auf Medikamente 2 bis 4 Std., Herz-tätigkeit nach Hirnzertrümmerung bis zu 20 min nach dem Tod. Der Gesichtsausdruck des Toten läßt keine Rückschlüsse auf ein leichtes oder qualvolles Sterben zu. Das scheinbare Nachwachsen von Haaren und Fingernägeln beruht auf Vertrocknungsvorgängen, die nach dem Tod an den umliegenden Hautstellen eintreten.

Tausend häßliche Krankheiten gibt es, Alter, Verfall, Siechtum und als Gipfel dann den Tod.

Wenn man erwachsen wird und sich über alles Mögliche Gedanken macht, kommt man am Tod nicht vorbei. Wie ist der Tod? Was kommt danach? Habe ich Angst davor? Was würde ich tun, wenn ich wüßte, daß ich nicht mehr lange zu leben hätte?

Eine unheimliche Sache ist der Tod schon, ein Tabu, vielleicht bringt es Unglück, überhaupt darüber zu schreiben. "Ich habe keine Angst vor dem Tod; wenn er da ist, spür' ich sowieso nichts mehr."

"Wenn ich wüßte, daß ich bald sterbe, die nächste Bank wäre mein und Mädchen würde ich am laufenden Band vernaschen."

Meinungsäußerungen, echt, ernst zu nehmen. Ich habe von einem jungen Mann gehört, der in den letzten Monaten, die er noch zu leben hatte, über alle Stränge schlug, daß er ohne Führerschein durch die Gegend raste, war noch das geringste. Wissenschaftler haben bei Todgeweihten gewisse regelmäßig zu registrierende Phasen entdeckt, das Sich-damit-abfinden dürfte jedem schwerfallen. Nichtglaubenwollen, die Ärzte anflehen und ihne Versprechungen machen, dann mit Gott selbst anfangen, zu handeln, Sorge um das zukünftige Schicksal der Lieben, das sind die normalen Reaktionen. Vielleicht fällt es dem, der würdig gelebt hat, leichter, auch würdig zu sterben.

Unheilbare Krankheiten, Un-

falltod: furchtbar. Eigentlich unglaublich, daß in vielen Romanen, Comics und Filmen mit dem Töten und dem Tod gespielt wird. Zerstörung von Leben, vorgeführt zur Entspannung nach Feierabend. Endlich hat der Held den oder die Bösen erwischt, Schüsse, Gestalten fallen um. Alles ganz normal, die Gedanken sind schon wieder woanders.

Aber die Wirklichkeit ist anders. Tod - das bedeutet Schock für die meisten Beteiligten, für zufällige Zeugen, für die Verwandten, für Freund oder Freundin. Aber Alltagsgeschäft für die Ärzte, für die Angestellten der Bestattungsunternehmen.

Jeder wird mit dem Tod in Berührung kommen. Erst werden es nur wenige Leute sein, von deren Tod man erfährt, oder deren Tod man vielleicht selbst miterlebt. Aber mit dem Älterwerden werden es immer mehr. Und wenn man ein hohes Alter erreicht, so werden wohl eines Tages alle älteren, die meisten gleichaltrigen und auch schon viele jüngere Verwandte und Bekannte tot sein.

Die Psychologen sagen, daß die Angst vor dem Tod in engen Grenzen normal ist. Das Gefühl, geliebt zu werden und ein schönes und sinnvolles Leben zu führen, läßt Gedanken an den Tod nicht aufkommen. Das Durchschnittsalter heutzutage liegt schon um die 70 Jahre, und das ist schon eine

reichliche Zeit. Und für jeden sind viele schöne Stunden dabei, man muß nur ein Gespür dafür haben, das Leben auch genießen können. Und es sich nicht verderben lassen. Und - das ist die Hauptsache - es sich nicht selbst verderben.

Die neue
Urlaubsfrisur?



Sei clever,
geh zu Pfeffer!

605 Offenbach/M.
Goethestraße 34
Telefon 88 61 31

*Salon
Pfeffer*

seit 1901

HAIR
CLINIC

WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN



**Wir zeigen Schülern
und Schülerinnen, wie sie ihr
Kassenziel erreichen.**

Wir helfen Taschengeld-Beziehern, mit ihren knappen Finanzen besser hinzukommen. Wir zeigen z. B., wie man sich durch intelligentes Sparen sogar einen größeren Wunsch selbst erfüllen kann.

Als genossenschaftliche Bank

sind wir dafür auch ganz besonders geeignet. Denn was bei uns zählt, ist der Mensch und nicht die Höhe seines Bankkontos. Deshalb sollte gerade der, der zu etwas kommen will, mal mit uns sprechen und sich beraten lassen.

SPAR- U. KREDITBANK DIETZENBACH
VOLKSBANK HAUSEN **VOLKSBANK MÜHLHEIM**
VOLKSBANK OBERTSHAUSEN
RODGAU BANK

CC/78/5E

Coke

SCHUTZMARKE

macht mehr draus...



koffeinhaltig · köstlich · erfrischend

Peter Herdt & Söhne
Telefon 8 67 91

Offenbach am Main
Im Eschig 10

WELCOME Ihr Windsurfshop ON BOARD



WINDGLIDER
SURFING

Hifty

Windglider
surfing®

SURWEAR

- Information
- Ersatzteile
- Zubehör
- Anzüge
- Schuhe
- Reperatur
- Dachträger
- Schule

...
...

Maritim SPORT

Fachgeschäft für Wassersport

6050 Offenbach/M. · Berliner Straße 175 · Tel. (06 11) 81 53 51

Heidi fragt: Ich telefoniere sehr gerne, neulich habe ich meinen Freund über acht Stunden lang am Hörer gehabt. Aber seit einigen Tagen will mein Telefon nicht mehr klingeln. Was soll ich machen?

ANNEGRET ANTWORTET: Nimm den Hörer ab und wähle 11 15 65 und dann Deine eigene Nummer. Danach einfach auflegen...

DRIING



Reiner fragt: Ich würde gerne mal das germanische Getränk Met probieren. Wie wird Met gemacht?

ANNEGRET ANTWORTET: Du nimmst einfach einen Liter Honig, vier Liter Wasser, zehn Gramm getrockneten Hopfen und eine zerschnittene Zitrone. Das ganze wird fünf Minuten lang aufgekocht, dann mit Rosmarin, Anis oder Nelken gewürzt (Gewürze hinterher wieder aussieben). Eine Messerspitze Hefe dazu. Anschließend muß der Met in abgedeckten Krügen bei Zimmertemperatur gären. Nach drei Wochen kann man mal kosten, aber erst nach etwa anderthalb Jahren ist er richtig durchgegärt. Um ihn richtig reifen zu lassen, solltest Du ihn vielleicht noch zwei oder drei Jahre lagern. Und dann: Prost!



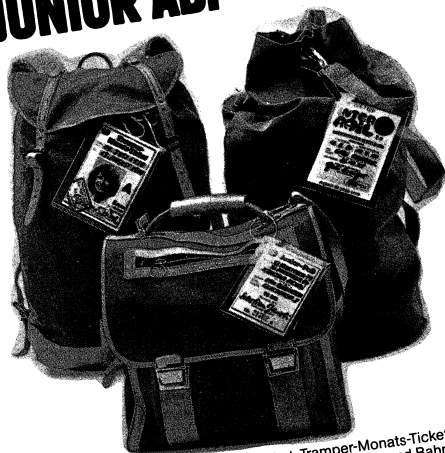
Christiane fragt: Kann man die Saiten für Tennisschläger auch selber machen?

ANNEGRET ANTWORTET: Nichts leichter als das! Am besten nimmt man Rinderdarm, entfernt die äußere Muskelschicht und die innere Membrane und spaltet die mittlere elastische Haut in kleine Darmteilchen. Diese einfach miteinander verknöten, drehen, trocknen und schleifen. Zur besseren Haltbarkeit eventuell noch mit Plastik überziehen. Fertig!

Petra fragt: Neulich habe ich jemanden sagen gehört, er hätte Appetit auf ein Blutgeschwür. War das vielleicht ein abartiger Vampir?

ANNEGRET ANTWORTET: Mag sein! Doch wie die Regensburger Domspatzen nicht unbedingt Spatzen sein müssen, so muß auch nicht jedes Blutgeschwür ein Geschwür sein. Man bezeichnet damit auch ein besonders leckeres Getränk: Eierlikör mit einem kräftigen Schuß Persico!

DARAUF FÄHRT DER JUNIOR AB.



Junior-Paß. Inter-Rail-Ticket. Tramper-Monats-Ticket.
Die günstigen Mitfahrgelegenheiten für Vielfahrer und Bahntramper.

 Die Bahn

DARAUF FÄHRT DER JUNIOR AB.

Unter diesem Titel informiert die Deutsche Bundesbahn über ihre Angebote für Jugendliche.

Fahrten innerhalb der Bundesrepublik - Bahntrampen durch ganz Europa - preisgünstig reisen während des ganzen Jahres - oder nur einen Monat lang - immer findet sich ein günstiges Angebot, das diese Wünsche erfüllt.

Junior-Paß 98,00 DM



Der Junior-Paß wird an alle Jugendlichen von 12 - 15 Jahren ausgegeben; Studierende und Schüler erhalten ihn bis zu 25 Jahren. Mit dem Junior-Paß erhalten die Berechtigten 50 % Ermäßigung auf den normalen Fahrpreis, auf Vorzugskarten und auf Schnellzugzuschläge. Bei Teilnahme an Fahrten von Mini-Gruppen oder Gesellschaftsfahrten werden die Fahrpreise wie für Kinder vor Vollendung des 12. Lebensjahres berechnet. Geltungsdauer: 1 Jahr, von jedem beliebigen Tag an.

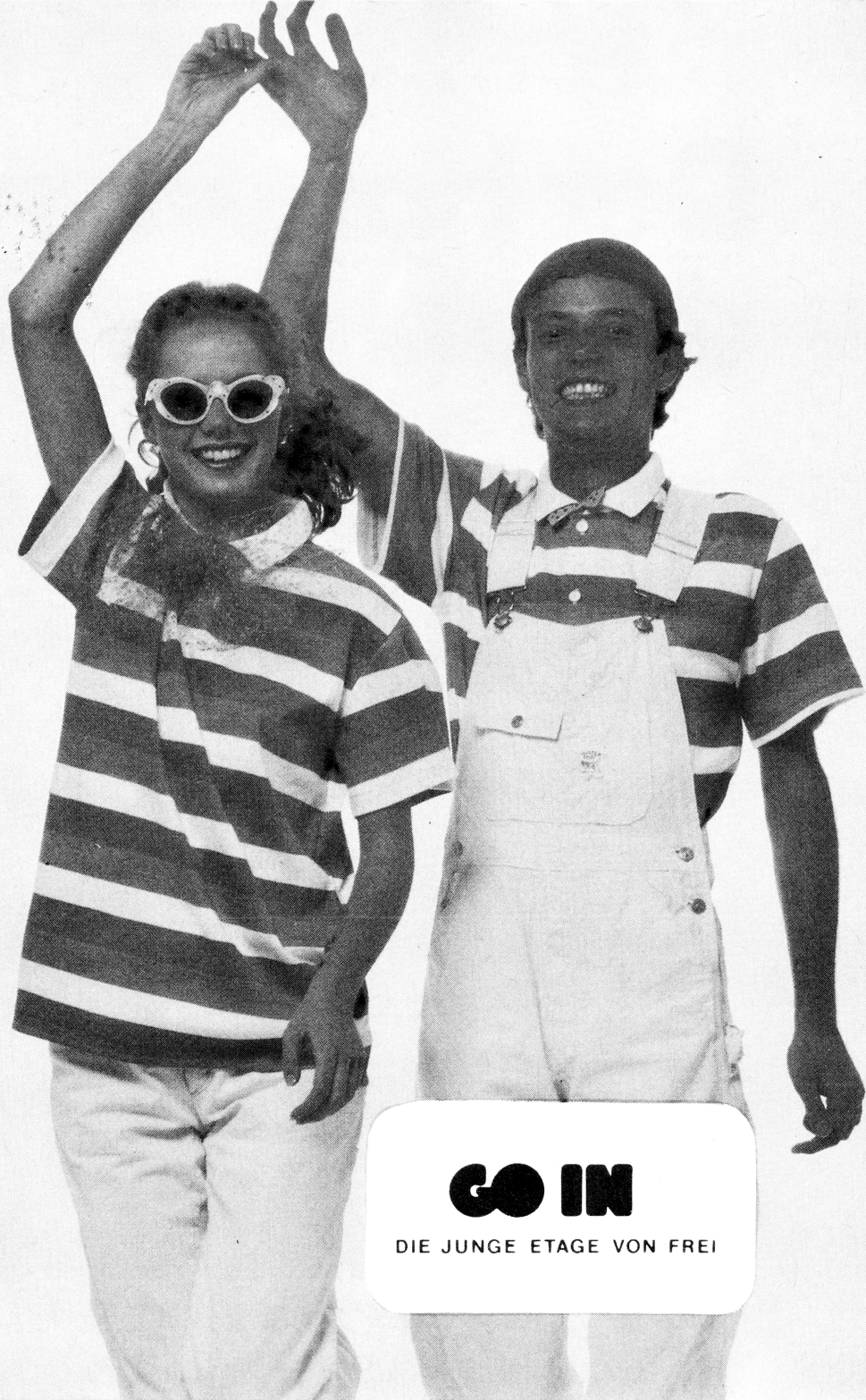
Tramper-Monats-Ticket 198,00 DM (für Junior-Paß-Inhaber: 170,- DM)

Das Tramper-Monats-Ticket gilt einen Monat, von jedem beliebigen Tag an, für beliebig häufige Fahrten auf allen Schienenstrecken der DB in der 2. Klasse. Berechtigte: alle Jugendliche bis 22 Jahre, Studierende und Schüler bis 25 Jahre

Inter-Rail-Ticket 370,00 DM

Für alle Jugendlichen bis zu 25 Jahren. Mit der Inter-Rail-Karte kann man einen Monat lang auf allen Strecken der beteiligten ausländischen Eisenbahnen in der 2. Klasse reisen; auf dem Streckennetz der DB werden 50 % auf den normalen Fahrpreis gewährt.

Für weitergehende Informationen empfehlen wir den abgebildeten Sonderprospekt, der bei allen Fahrkartenausgaben,  Reisebüros und anderen -Verkaufsagenturen erhältlich ist.



GO IN

DIE JUNGE ETAGE VON FREI

**Der hat was
drauf.**

**Der Spezial
Farmburger.**

Einmaliger Typ.
Den gibt's nur in der Hamburger Farm.
Mit jeder Menge reinem Rindfleisch.
100%. Und gekochtem Schinken.
Und Chesterkäse. Und Eisbergsalat.
Und obendrein
noch Farm Spezialsauce.
Also mach dich auf.
Den Typ mußt du kennenlernen.



Frankfurt, Kaiserstraße 66 · Offenbach, Berliner Straße 60

Sniff'n the tears

PAUKE: Paul, wie sieht Eure jetzige Formation aus und wie lange besteht sie nun?

Paul Roberts: Unsere jetzige Formation besteht seit 1 1/2 Jahren. Wir sind sechs Leute: Keyboard Mike Taylor, 1. Gitarre Mick Dychi, 2. Gitarre Clem Clempson, Drums Jami Lane, Bass Mike South und ich bin der Leadsänger und spiele nebenbei noch Gitarre.

PAUKE: Wer kam auf die Idee, SNIFF'N THE TEARS zu gründen?

Paul: Das war ich. Ich verdiente mir damals mein Geld mit der Malerei. Mike ging noch zur Schule und die anderen waren Berufsmusiker, als wir uns 1978 zusammenschlossen.

PAUKE: Wieviele Konzerte hattet Ihr jetzt?

Paul: Es waren im ganzen acht. Zwischendurch hatten wir noch drei Fernsehtermine.

PAUKE: Was habt Ihr jetzt vor?

Paul: Wir machen jetzt eine kurze Pause. Dann geht's auf große Tourneen durch Griechenland, Holland, Amerika und später durch Japan.

PAUKE: In welchem Land seid Ihr am erfolgreichsten?

Paul: In den USA. Wir waren das erste Mal auf Tour und hatten gleich an die 50 Konzerte. Die Begeisterung des Publikums war jedesmal sagenhaft.

PAUKE: Ihr scheint wohl alle Nichtraucher und Antialkoholiker zu sein. Ich seh' Euch weder das eine noch das andere tun.

Paul: Also, ich bin Nichtraucher, und da ich zur Zeit Antibiotika nehme, bleib' ich lieber dem Alkohol fern. Außerdem sind wir alle der Meinung, daß Mineralwasser der beste Durstlöcher nach einem Konzert ist.

PAUKE: Unsere altbekannte Inselfrage: Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Paul: Erstmal eine Frau! Dann ein Maschinengewehr (man muß sich ja was zum Futtern beschaffen) und dann noch ein Boot (schließlich will man ja auch wieder mal heim).



Cooky Dahl †

Kreislaufversagen durch das Zusammenwirken von Alkohol und Kokain führten am 24.6.80 zum Tod von Cooky Dahl. So lakonisch steht es im Polizeibericht. So einfach sollte man sich den Abschied von einer der schillerndsten Persönlichkeiten des Frankfurter Nachtlebens nicht machen. Dieses Nachtleben wäre ohne die von Cooky geschaffenen Läden eigentlich gar nicht denkbar. So z.B. das legendäre ZOOM, (in dem u.a. TEN YEARS AFTER auftraten), das alte WHY NOT,



das BIBA, das HARD ROCK CAFE, das LOGO oder das COOKY'S. Es gibt wohl kaum eine berühmte Rock-Gruppe, mit deren Mitgliedern er nicht befreundet war. Das reicht von den STONES bis zu BARCLAY JAMES HARVEST. Daß er auch seine Eigenheiten hatte, man mußte sich zum Beispiel ca. siebenmal mit verabreden, um ihn dann wirklich mal zu treffen, gehörte eben zu ihm. Frankfurt ist ein Stück leerer geworden ohne ihn. So long, Cooky.

DOORMAN-REPORT

Das JARDIN, Frankfurts einziges Pendant zu Clubs wie dem REGINE'S oder dem JACKIE O. ist im Augenblick mehr denn je zuvor zum Treffpunkt der Frankfurter "beautiful people" geworden. Die wirklich sehr attraktive Chefin Tadjana schafft es offenbar immer besser, die Frankfurter "Top 500" um sich zu scharen. Die Wagenparade, die jeden Samstagabend im Ket-

tenhofweg parkt, spricht für sich.

Wie man Eingang findet in Frankfurts exklusivstem Garten? Doorman Sakk: "Wir sind nun mal der 'non plus ultra club' in Frankfurt. Also müssen unsere Gäste diesem Image entsprechen. Demgemäß wählen Rainer und ich auch aus!"

*Le
Jardin*



Jeden Mittwoch 18.30 Uhr theoretischer Unterricht
in der Wilhelmstr. 12, 6450 Hanau.
Wir schulen nach VDWS Richtlinien mit Abschluß-Diplom.
20 Boards und 2 Tandems am See.

FERIENKURSE FÜR HEIMURLAUBER:

Kommen Sie ins Windsurf-Wunderland
Schulungsparadies am Birkensee

HESSENS GROSSER WINDSURFING SHOP

WindSurf
Wunderland



**Schulungs-
See**

Fischzucht Haas
Gaststätte u. Sanitär -
Anlagen vorhanden
(An der B. 8/40)

Reparaturen
Verleih
Surfreisen

MODE UND ZUBEHÖR ALLE MARKENBOARDS AM LAGER

Klaus Fandrich Hanau
Wilhelmstr. 12. Tel. 06181 **16162**

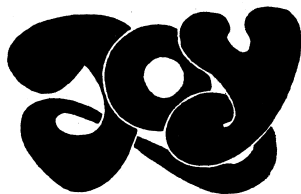
BIBA CLUB

DISCOTHEQUE

Arief (Übrigens ist er Mineralogiestudent, bringt ihm doch bei Eurem nächsten Besuch mal ein paar seltene Mineralien mit!), Türsteher im BIBA: "Bei uns kommen generell nur Stammgäste herein. Aber angenehme junge Leute werden bei uns mit dem Hereinkommen normalerweise kein Problem haben."

Dorian Gray

Duschko, doorman im DG: "Bei uns muß die Mischung der Gäste genau stimmen. Man muß 'Dorian-Gray-like' sein, um hereinzukommen. Drogenleute und Ausgeflippte haben keine Chance!"



Im JOY läuft das Sommerprogramm, das am 2. Juli mit der "Spezial-Party" eröffnet wurde (für die übrigens mit Offenbachs attraktivster Zahntechnikerin, Dagmar, auf Plakaten geworben wurde), inzwischen auf vollen Touren. Die JOY-Chefs Jürgen, Herbert und Michael wollen den Disco-Fans mit einer Reihe von Spezialveranstaltungen über den wahrscheinlich sowieso verregneten Sommer helfen.

Türsteher Peter: "Ich achte sehr auf ein gutes Publikum. Unsere Gäste wollen sich hier amüsieren, ohne irgendwelchen Ärger zu bekommen. Ich habe ein sehr gutes Auge dafür, wen ich reinlasse und wen nicht."

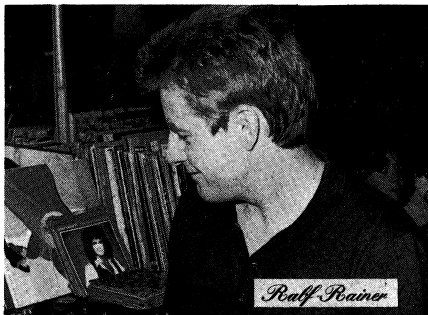
BODEGA LA SIMPÁTICA

Hans Pisterna (Wahlspruch: Die Mädchen fühlen sich wohl, beim Hans aus Tirol!), Wirt der Offenbacher BODEGA La Simpática (einer der wenigen guten Treffpunkte in Offenbach) sucht immer noch eine nette junge Dame, die ihm abends bedienen hilft. Bezahlung + Kontaktmöglichkeiten sehr gut. Anruf genügt: 06 11 88 75 75.



Im COOKY'S soll erst einmal alles in Cooky's Sinn weiterlaufen.

Ich fragte DJ Ralf-Rainer nach seinen musikalischen Sommertips. Hier sind sie: Rob Grill, Rock Sugar; Boz Scaggs, Break Down Dead Ahead und die neue LP von Billy Joel.





**Fahrschule
Eberhard
Hanslik**

Reuterweg 58
6000 Frankfurt 1
Telefon (06 11) 72 76 29

Starkenburgerstraße 15
6000 Ffm.-Fechenheim
Telefon (06 11) 41 45 46

Backesweg 43
6457 Maintal 1
Telefon (061 81) 4 59 30

**Wir fahren auf
ZWEI + VIER
Rädern.**

**PKW
Motorrädern
Omnibus
LKW**

„UNSERE EIGENE BANK“

Die Frankfurter Volksbank bietet Ihnen alle Vorteile einer modernen Bank. Ob Sie sich nun für ein Girokonto oder Sparkonto, für einen Kredit oder Vermögensbildung,

für Sparbriefe oder Baufinanzierung interessieren, sprechen sollten Sie auf jeden Fall mit „unserer Bank“. Damit „unsere Bank“ auch „Ihre Bank“ wird.



FRANKFURTER VOLKSBANK EG





FUNDGRUBE

DEKORATIONSARTIKEL FÜR PARTIES ETC.



deko shop

INH. UTE WALTHER

GROSSE AUSWAHL

Basteln, Schenken und Werken



Geleitsstraße 36
Offenbach am Main

Telefon 81 35 69

Geöffnet: von 11.30 – 14.30 Uhr · 17.00 – 24.00 Uhr

SAMSTAG: RUHETAG!

RISTORANTE



PIZZERIA

Inh. Giovanni De Stefano

Französisches Gäbchen - 6050 Offenbach/Main

Pizza und alle Gerichte auch zum Mitnehmen.



Fahrschule Erich Nungesser

Offenbach/Main · Schloßstraße 21 · Telefon 81 48 89

VW-Golf – Opel Ascona – Opel Rekord Automatik

Honda 200

Ferien

INTENSIVKURSE AN DER TÖPFERSCHEIBE

15. Juli - 7. August: Dienst. u. Donnerst. 17.30 h

21. Juli - 6. August: Mont., Mittw. u. Freitag. 17.30 h

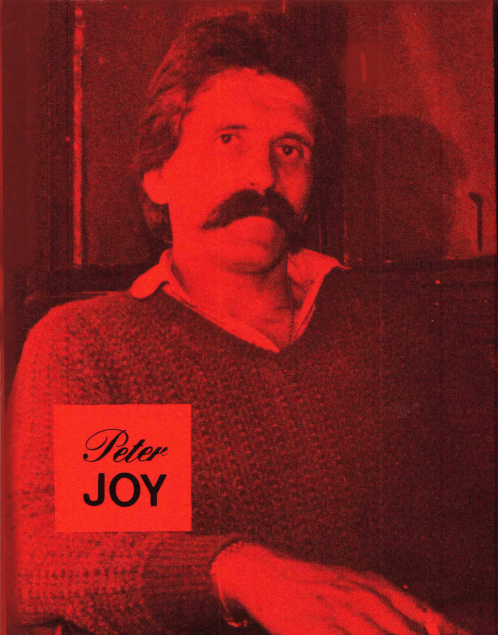
8. August - 25. Aug.: Mont., Mittw. u. Freitag. 17.30 h

Keramik für jedermann!

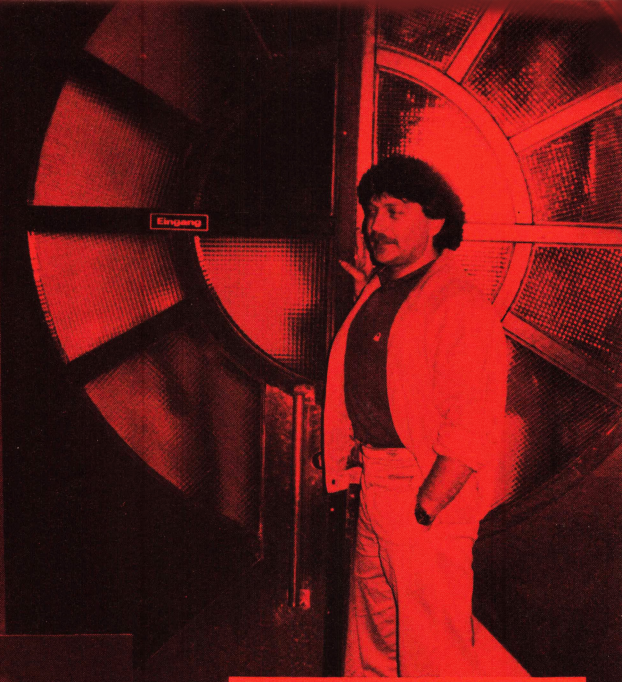
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene
in unserer Töpferei. Verkauf aller Mate-
rialien und Werkzeuge zur Keramik.



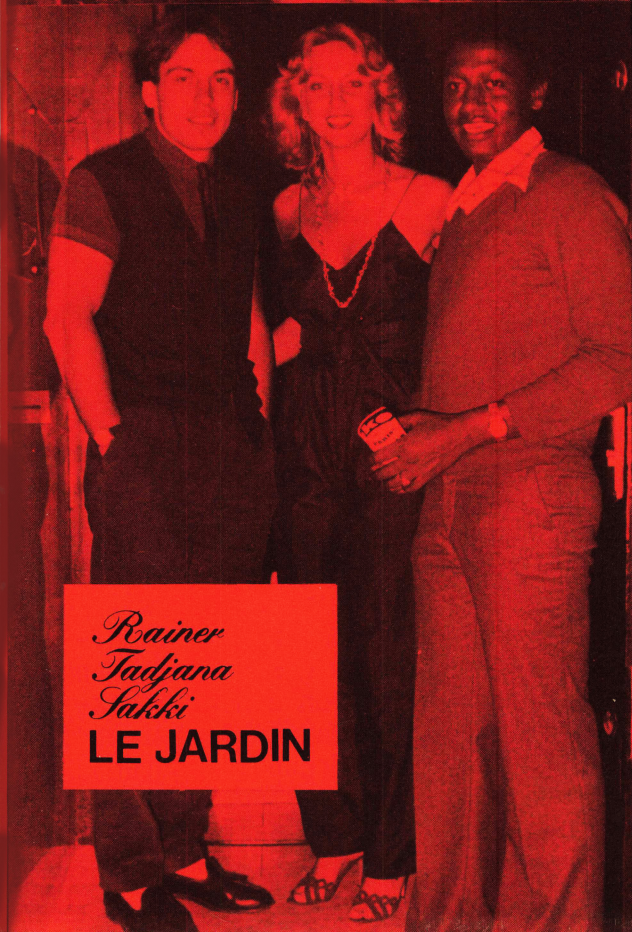
6 Ffm. 1 · Vogtstr. 70 · ☎ 0611/554683



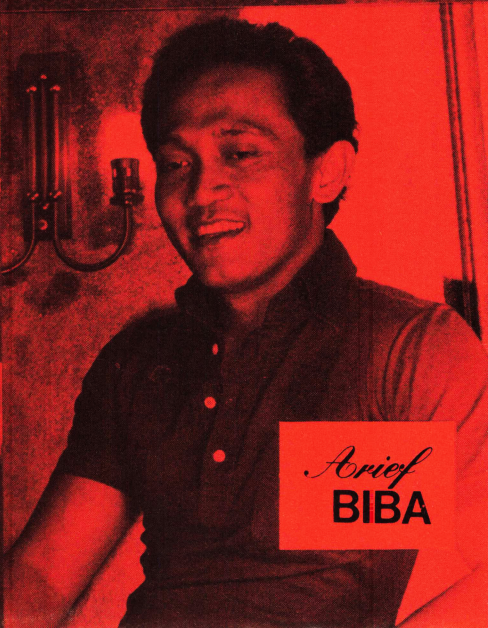
Peter
JOY



Duschnko
DORIAN GRAY



*Rainer
Tadjana
Sakki*
LE JARDIN



Arief
BIBA



"Timby" erlebte
seine Show

Johnny "Guitar" Watson

Es ist selten, daß uns in Deutschland Disco- bzw. Funk-Gruppen bzw. -Solisten mit Konzerten beglücken. Vor kurzem war es Johnny "Guitar" Watson, der deutschen und amerikanischen Fans in der Offenbacher Stadthalle eine Probe seines Könnens bot. Nach der Vorgruppe "No Plastic Band" und drei Anheiztiteln seiner Begleitband erschien der Star des Abends.

"Das ist ja wie eine der amerikanischen TV-Nachtshows!" Nach einigen Funky-Titeln kam das für diese Art von Show obligatorische etwas langsamer gehaltene Intermezzo.

Johnny "Guitar" Watsons Show

mit ihren mehr auf Gags aufgemachten Gitarren-Soli schien einigen deutschen Besuchern nicht abwechslungsreich genug. Doch die amerikanische Freude war ungetrübt.

Nach der Show versuchte JWG, sich Zeit für ein Interview zu nehmen. Wie bei seiner Show gutgelaunt, stellte er fest, daß alles großartig gelaufen sei und der Unterschied zwischen deutschem und amerikanischem Publikum gering sei. Dann wurde er mir von einer attraktiven jungen Dame (vielleicht Ehefrau oder Freundin) unter den Händen weggeklaubt und in ein bereitstehendes Fahrzeug gezerrt. O yeah, Mr. "Guitar".



**NUR
EINMAL
IST
MAN
JUNG...**

pauke

BIS ZUM NÄCHSTEN MAL...

Levi's

KOMMT INS PARADIES DER

POWER PREISE!

UFO

Wrangler

FLIEGER-OVERALLS für Damen und Herren
HAWAII- und BOWLING-HEMDEN und -BLUSEN
POLO-HEMDEN gestreift und uni
GESTREIFTE HOSEN Karottenschnitt
KAROTTEN- und FLIEGER-BLUE-JEANS

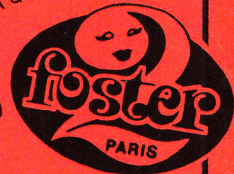
ab 59,90

nur 39,90 (alle Farben)
nur 39,90

ab 39,90

nur 49,90

Leif



Wels

nur 98,-
ab 69,90
nur 98,-

BALL

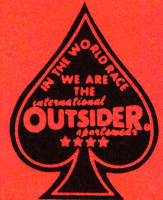
Fiorucci

REMY

DAMENJACKEN
HERREN-BLOUSON-JACKEN
und WENDEJACKEN

KINDERARTIKEL in allen
Größen und Farben
reichlich am Lager

SEID NEUGIERIG,
DER WEG LOHNT SICH!



JEANS POWER

Exklusiv
Queen-Wels
Vicci-Lester

Frankfurt Zeil 23

neben zentraler Stadtbücherei
im ehemaligen Bieberhaus

Telefon
28 40 14